Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 3 (1869-1872)

Heft: 1

Artikel: Kurze Sammelnotiz aus dem Wallis

Autor: Frey-Gessner, E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-400249

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurze Sammelnotiz aus dem Wallis.

Orthoptern und Hemiptern.

Theilweise Ergänzungen zum Hemiptern-Verzeichniss der Schweiz.

Von **E. Frey-Gessner.**

Eine kleine Erholungsreise, die mir meine damals gewaltig erschütterte Gesundheit wieder befestigen sollte, wählte ich im Herbst 1865 über die Furka und durch das ganze Wallis hinunter. Es war in dieser Gegend allerdings zu spät für eine reiche Hemiptern-Ausbeute, desto zahlreicher hoffte ich alle vorkommenden Orthoptern zu erbeuten und wurde darin in meinen Erwartungen nicht getäuscht.

Schon von der Höhe der Furka an hatte ich mit dem Fange des interessanten *Chorthippus sibiricus* und den drei plumpen Podisma-Arten zu thun; tiefer unten im Thal, aber da wieder bis zu 8000' und mehr steigend, fand sich die gewaltige und prächtige *Arcyoptera variegata.* In Visp machte ich Bekanntschaft mit *Aiolopus thalassinus* und der Wanderheuschrecke, die in den Rhoneniederungen wirklich so zahlreich war, dass ich mit jedem Schritt 6—8 Stück aufscheuchte. Das Auffinden der *Oedipoda coerulans* und *nigrofasciata*, des *Oecanthus pellucens* auf Artemisia compestris, der gefrässigen *Mantis religiosa,* einiger Exemplare von *Blatta ericetorum* auf den kurzgrasigen Hügeln um Sion und des zierlichen kleinen grünen und braunen *Chorthippus haemorrhoidalis* gewährte mir sehr viel Vergnügen. Die Schachteln füllten sich recht schnell mit den grossen Thieren. Desto ärmlicher war die Hemipternausbeute, umsonst durchstreifte ich mit dem Fangnetz den ganzen Strich von der Furka bis hinunter zum Gletsch nach *Nabis alpina* und *Alydus rupestris* M.-D. Das Netz wimmelte stets nur von kleinen *Cicadellen* oder den abundantesten *Phytocoriden*; doch fand ich auf dem kleinen kurzbegrasten Hügel unmittelbar am Gletschwirthshaus unter anderm in ziemlicher Anzahl den *Ophthalmicus megacephalus* Rossi; und ein paar Stücke einer kleinen Varietät von *Trapezonotus agrestis* Fll. In Visp gerieth

eine *Monanthia ampliata* Fieb. in's Netz mit einer Masse von *Ubiquisten*. Es wären also in's Hemipternverzeichniss als neu für die Schweiz diese *Monanthia* und der *Ophthalmicus* einzutragen.

Hemipterologische Sammelnotizen aus dem Jahr 1868.

Von **Frey-Gessner.**

Verschiedene Ereignisse hiessen mich meine Sammellust für ein paar Jahre in den Hintergrund setzen; erst das Jahr 1868 erlaubte mir wieder, meinen Lieblingen mit Eifer nachzuspüren; gross ist die Zahl der erbeuteten Exemplare, sehr klein aber die Zahl der seit dem Druck des Hemiptern-Verzeichnisses neuen Beobachtungen.

Herr Meyer-Dür erhaschte vom August bis Anfangs Oktober im Meienmoos (Torfmoos) unter Erica und Thymusbüschen einige Exemplare *Ceratocombus muscorum* Fall., kleine flüchtige Hüpferchen aus der Nähe der Gruppe der Anthocoriden. Wir suchten beide eifrig, doch war mir das Glück für *Lichenobia* nicht günstig.

Mitte Oktober fand ich auf einer Excursion an den Südhalden der Gysulafluh am Fuss einer Föhre im Gras den kleinen *Plinthisus pusillus* Scholz.

Macrodema hirsutula Scholz im May und September ziemlich zahlreich unter Ericabüschen auf lockerem Torfgrund im Bünzen Moos, einem für Entomologen sehr interessanten grossen Torfmoos im Freienamt unweit Bremgarten, Kanton Aargau.

Megalonotus dilatatus H.-S. (*brunneus* Muls.). Ein Exemplar im März unter abgefallenem Laub in einem Waldschlag bei Lenzburg.

Trapezonotus agrestis Fall. ist zwar nicht neu, hingegen muss ich eine Varietät erwähnen, wie sie in den Alpen vorkommt.

Die vor mir befindlichen drei Exemplare vom Rhonegletschhügel und die 18 (10 ♂, 8 ♀) auf dem Kirchenhügel von Cavorgia unweit Sedrun im Tavetsch erbeuteten Stücke stimmen alle miteinander überein; sie sind kleiner als die in der Ebene, z. B. hier in Lenzburg vorkommenden und mit den Beschreibungen in den ver-